



Kraftvolle Züge im hannoverschen Becken: Lara Fellmann vom SV Burgwedel hat dreimal knapp das Nachsehen. Gratz

Fellmann fehlen neun Hundertstel

Schwimmen: Landesmeisterschaft

VON DOROTHEE GRATZ

Bei der Landesmeisterschaft der Jahrgänge 2000 und älter im Stadionbad Hannover ist Lara Fellmann (1997) als alleinige Vertreterin des SV Burgwedel mit Spitzenleistungen auf Beutezug gegangen. Mit neuen Bestzeiten schaffte es die 16-Jährige bei ihren sieben Starts dreimal Rang zwei unter der niedersächsischen Elite zu erobern.

Nach 50 (36,51) und 100 Meter Brust (1:18,94) musste sie sich nur Sophie Buß vom TV Meppen beugen. Um Haaresbreite wäre dann die Revanche im letzten Rennen über 200 Meter Lagen gelungen. Fellmann führte 180 Meter lang, bis Buß aufkam. Doch diese vermochte es in 2:32,79 mit dem besseren Anschlag Fellmann (2:32,88) den Sieg doch noch streitig zu machen. „Das war ärgerlich. Ich bin zur Wand geglitten, sie hat noch einen Zug

gemacht“ erklärte Fellmann die fehlenden neun Hundertstel.

Für den SC Altwarmbüchen gab auch Kim Sarah Volmer (1998) mit drei Silberberrängen eine eindrucksvolle Vorstellung ab. Nach 50 Meter Rücken (33,26) und Freistil (28,65) gelang über 100 Meter Rücken (1:11,39) sogar der Sprung in das Finale der schnellsten acht Schwimmerinnen des Landes. Noch einmal freigesetzte Kräfte führten zu Bestzeit und dem starken Rang sechs innerhalb von 1:10,85 Minuten. Mit Timo Prenzel (Junioren) verzeichnete der SCA weitere Podestplätze nach 50 (27,55) und 100 Meter Schmetterling (1:01,97) sowie 100 Meter Freistil (57,07).

Als Zweitschnellster der Junioren konnte Manfred Künnecke (SG Lehrte/Sehnde) das Rennen über 200 Meter Lagen (2:26,12) beenden.